

Sitzmann zu Besuch in Gottenheim

Grünen-Abgeordnete war in Gottenheim / Gespräch mit Christian Riesterer und Besuch der Firma Sensopart

Gottenheim. Bei einem Gemeindebesuch informierte sich Edith Sitzmann, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag, über aktuelle Gottenheimer Themen. Im Gespräch mit Bürgermeister Christian Riesterer zeigte sich die Abgeordnete erfreut über das große Engagement des Helferkreises für Flüchtlinge in Gottenheim: „Dieses ehrenamtliche Engagement ist enorm wichtig, um Flüchtlingen die Integration zu ermöglichen“.

Die Landesregierung unterstützen die Kommunen darin, neuen Wohnraum zu schaffen und eine gute Versorgung der Flüchtlinge zu gewährleisten. Weitere Themen waren die Planungen für die

neue soziale Ortsmitte, die Breitbandversorgung und der Ausbau der Breisgau S-Bahn, der künftig durchgängige Züge vom Kaiserstuhl bis in den Schwarzwald ermöglicht. Davon profitiere der Tourismus in der ganzen Region. Zudem könnten insbesondere in den Stoßzeiten dann längere Züge für mehr Fahrgäste eingesetzt werden. Im Juli hatte Verkehrsminister Winfried Hermann die Verträge mit den betroffenen Landkreisen und Kommunen unterzeichnet.

Nach ihrem Gespräch besuchten Edith Sitzmann und Christian Riesterer gemeinsam die Firma Sensopart. Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner führte durch sein Unternehmen, das aufgrund von vielen technischen Innovatio-



Edith Sitzmann war in Gottenheim zu Besuch und sprach mit Christian Riesterer.

Foto: privat

nen kontinuierlich gewachsen ist. Dank der guten wirtschaftlichen Lage gibt es weitere Ausbaupläne am Standort Gottenheim. Sitzmann betonte die Bedeutung des

Mittelstands für Baden-Württemberg: „Die kleinen und mittleren Unternehmen sind das Rückgrat unserer Wirtschaft im Ländle. Sie beschäftigen zwei Drittel aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und sind für über die Hälfte des Umsatzes im Land verantwortlich“.

Abschließend diskutierten der Unternehmer, die Grünen-Abgeordnete und der Bürgermeister über Bildungspolitik und den Fachkräftemangel, der immer mehr auch zu einem Facharbeitermangel wird. Sitzmann bedankte sich für die anregende Debatte und versprach, dass die Grün-Rote Landesregierung unter Winfried Kretschmann die Interessen der heimischen Wirtschaft weiter im Blick behalten werde. (RK)